

Richard-Feist Pels

geboren am 6.4.1910 in Emden

damalige Adresse:

Skagerrakstraße 34

Todesdatum:

2. Januar 1955

Todesort:

Vermutlich Buenos Aires



Fritz, Käthe und Richard Pels

Richard-Feist Pels wurde als zweiter Sohn von Simon und Sophie Pels geb. Stern am 6. April 1910 in Emden geboren. Sein Vater Simon Pels war Kaufmann und führte bis Anfang der dreißiger Jahre ein Manufakturwaren-Geschäft am Falderntor. Richard-Feist Pels wurde wie sein Großvater, Vater und Bruder Kaufmann.

1932 zog Richard-Feist Pels nach Leipzig, 1935 in die Niederlande, nach einem halben Jahr nach Hasbach und wieder zurück nach Emden. Er versuchte verzweifelt eine Einwanderungsgenehmigung für Argentinien zu bekommen.

1938, zwei Monate vor dem Pogrom, konnte Richard-Feist nach Argentinien emigrieren. Am 3.9.1938 verließ er Bremen mit dem Auswanderungsschiff Monte Rosa.

Er zog zu seinem Bruder Fritz nach Patagonien und fand Arbeit in einer amerikanischen Petroleumfirma.

Seine Eltern Sophie und Simon Pels konnten 1940 ebenfalls nach Patagonien fliehen und lebten später in Buenos Aires.

Zwei Tage vor seiner Hochzeit verstarb Richard Feist Pels mit 44 Jahren an einem Herzanfall.



Recherche: Gesine Janssen

Opfergruppe:

Religiös und rassistisch Verfolgte

Quellen:

Janssen: ...ein leuchtendes Beispiel für Menschenliebe, Liste Marie Werth, Stadtarchiv Emden, Jack Pels, Passagierlisten Staatsarchiv Bremen

Patenschaft:

anonymer Spender

Verlegeort:

Nesserlander Straße 4

Verlegetermin:

23.04.2016